

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Pattensen

LOKALE ARBEITSGRUPPE ERGEBNISSDOKUMENTATION STADTBEREICH 1

07.02.2023
GRUNDSCHULE PATTENSEN
MARIENSTRASSE 3
30982 PATTENSEN

ANZAHL DER TEILNEHMENDEN: 25

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Pattensen

Lokale Arbeitsgruppe Stadtbereich I: Pattensen-Mitte, 07.02.2023

AM ACKERS MORESE STÄDTEBAU
Stadt Pattensen
Wurzeln im Calenberger Land

Pattensen-Mitte

1. Analyse: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
2. Charakter der Stadtteile:
 - > Siedlungstypologie
3. Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung:
 - > Gesamtstädtische Bedeutung
 - > Szenarien für die strategische Weiterentwicklung
 - > Entwicklungsoptionen
4. Schwerpunktthemen

In der ersten lokalen Arbeitsgruppe für den Stadtbereich I: Pattensen-Mitte fand am 07.02.2023 statt. Zu Beginn gab es einen Rückblick über die Auftaktveranstaltung, die darauffolgende Online-Beteiligung über das Concept-Board sowie weitere Beteiligungstools wie die Wikimap, welche weiterhin bis zum 09.03.2023 die Möglichkeit bietet weitere Anregungen zu geben.

Die Präsentation ist in vier Themenblöcke aufgeteilt. Die Ergebnisse des Concept-Boards sind als Kommentare zum jeweiligen Thema in die Präsentation integriert. Abgeschlossen wird jeder Themenblock mit einer offenen Diskussionsrunde, bei der die Teilnehmenden die Möglichkeit haben die Positionen, die über das Concept-Board eingebracht wurden zu validieren bzw. eine andere Sichtweise einzubringen und weitere Punkte zu ergänzen.

Die Beiträge der Diskussionsrunden sind im Folgenden aufgeführt.

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023

DISKUSSIONSTHEMA

SWOT-ANALYSE

Warum leben Sie gerne in Pattensen-Mitte?

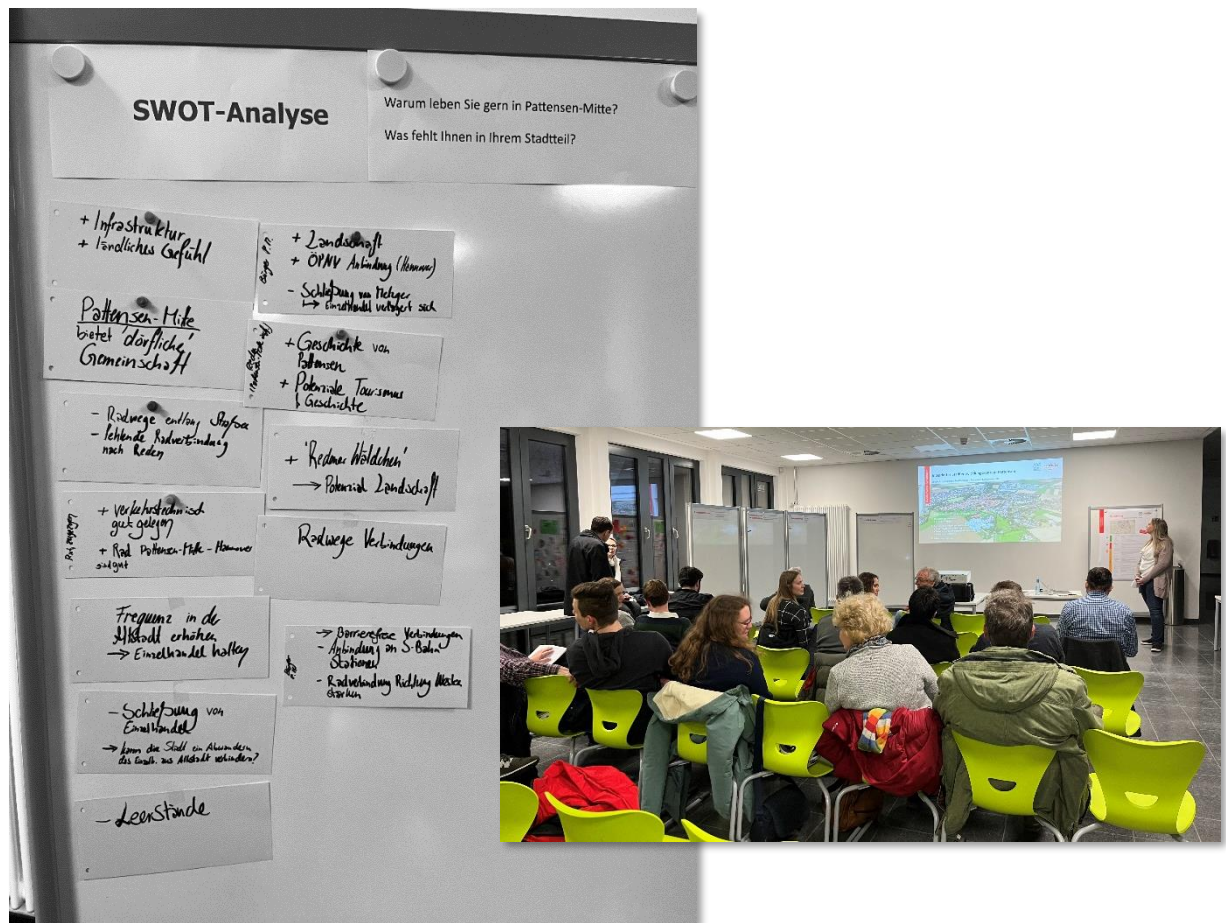
- Generell ist eine gute Infrastruktur vorhanden, wie z.B. Einkaufsmöglichkeiten etc.
- Trotz der Nähe zur Großstadt (Hannover) ist Pattensen-Mitte eine eigenständige Stadt, die vieles bietet (Schwimmbad, Sportmöglichkeiten, Einkaufsmöglichkeiten), aber auch einen ländlichen Charakter hat.
- Pattensen-Mitte bietet eine dörfliche Gemeinschaft.
- Pattensen-Mitte bietet ein sicheres Umfeld für Kinder.
- Pattensen-Mitte ist verkehrstechnisch gut gelegen.
- Es besteht eine gute ÖPNV-Verbindung, besonders nach Hannover.
- Die Radwegeverbindungen von Pattensen-Mitte nach Hannover sind gut.
- Eine besondere und schöne Landschaft umgibt die Stadt.
- Die reichhaltige Geschichte von Pattensen bietet ein Potenzial für Tourismus.

Was fehlt Ihnen in Ihrem Stadtteil?

- Es erfolgte eine Verlagerung des Einzelhandels aus der Altstadt nach außen. Dies hat vermehrte Schließungen von Einzelhandel in der Stadt, z.B. Metzger, zur Folge. Um den Einzelhandel in der Altstadt zu halten, wird vorgeschlagen die Frequenz zu erhöhen.
- Es gibt vermehrt Leerstand im Zentrum, auch bei Wohngebäuden.
- Viele Radwege führen entlang der Straßen und werden daher als unattraktiv und teilweise auch gefährlich wahrgenommen.
- Die ÖPNV-Verbindungen zu den Bahnhöfen z.B. nach Nordstemmen oder Hildesheim sollten ausgebaut werden.
- Ein Carsharing-Angebot ist nicht vorhanden (z.B. Stadtmobil).
- Räume für offene Jugendarbeit, sowie Angebote für Jugendliche fehlen, besonders in der Kernstadt.
- Es fehlen Kultur- und Freizeitangebote, unabhängig von den Sportvereinen, für Menschen zwischen 16 und 35 Jahre.
- Die Ausstattung des öffentlichen Raums weist Defizite auf, z.B. zu wenig Straßenbeleuchtung bzw. zu weite Abstände, schlechter Zustand von Fußwegen, keine öffentlichen WCs.
- Die Altstadt sowie den Marktplatz weiterentwickeln, beides ist wichtig und bietet Potenzial.
- Natur in ländlichen Räumen erhalten und Biodiversität fördern.

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023



DISKUSSIONSTHEMA SIEDLUNGSTYOLOGIE

Welche Rolle können die einzelnen Teilbereiche zukünftig spielen?

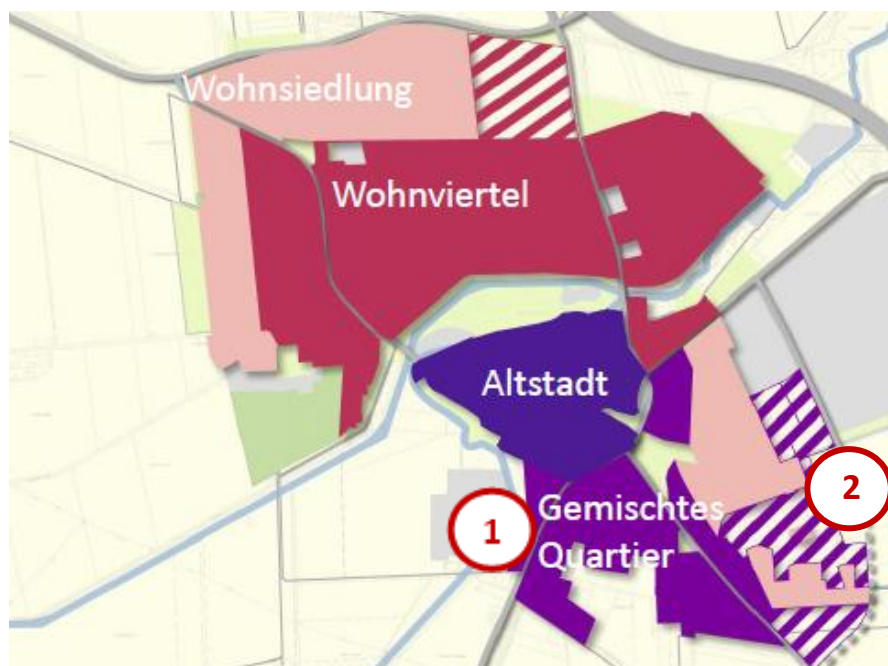
- Bruchwiesen
 - Entwicklung der Aufenthaltsqualität
 - Grünzug als z.B. Regenrückhaltebecken weiterentwickeln
 - Park ökologisch entwickeln
- Pattensen-Mitte nicht weiter nach außen erweitern, eher Verdichtung des Bestandes prüfen.
- Sportpark rund um Motoballarena nochmal gesondert für eine Entwicklung mit Freizeitnutzungen betrachten.

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023

Welche Zielsetzungen sind dafür aus Ihrer Sicht notwendig?

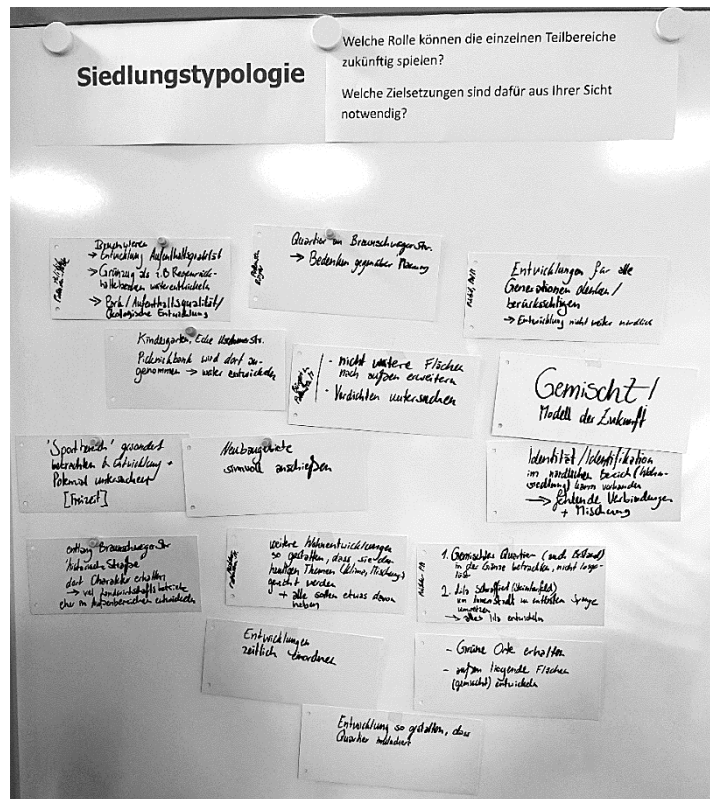
- Entwicklung für alle Generationen denken bzw. alle Generationen berücksichtigen.
- Weitere Wohnentwicklung so gestalten, dass sie den heutigen Themen (Klima, Nutzungsmischung, Mobilität etc.) gerecht wird und alle davon profitieren.
- Gemischtes Quartier (auch den Bestand) in Gänze betrachten und nicht losgelöst das einzelne Quartier für weitere Entwicklungen (siehe Nr. 1).
- Um die Innenstadt verkehrstechnisch zu entlasten ist die Spange entlang des Steintorfelds und der lila schraffierte Flächen notwendig (siehe Nr. 2).



- Es gibt Bedenken gegenüber einer Planung für ein Quartier an der Braunschweiger Straße, da dieser Bereich von landwirtschaftlichen Höfen geprägt ist, welche noch genutzt werden und eine Entwicklung der Flächen nicht passend ist.
- Neubaugebiete sollen sinnvoll an bestehende Strukturen angeschlossen werden.
- Die Identifikation mit dem Ort ist in Pattensen-Nord eher gering, da es ausschließlich eine Wohnsiedlung ohne weitere Nutzungen ist und es kaum Anbindung an den Bestand gibt.
- Gemischte Quartiere sind das Modell der Zukunft, egal ob eine Entwicklung im Bestand angedacht ist oder eine Außenentwicklung. Voraussetzung dafür ist eine gute An- und Einbindung.
- Orte zum Aufenthalt an weiteren Stellen in Pattensen-Mitte entwickeln (vgl. die Picknickbank wird gut angenommen, Kindergarten, Ecke Usedomer Straße.).

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023



DISKUSSIONSTHEMA

RAHMENBEDINGUNGEN DER STADTENTWICKLUNG

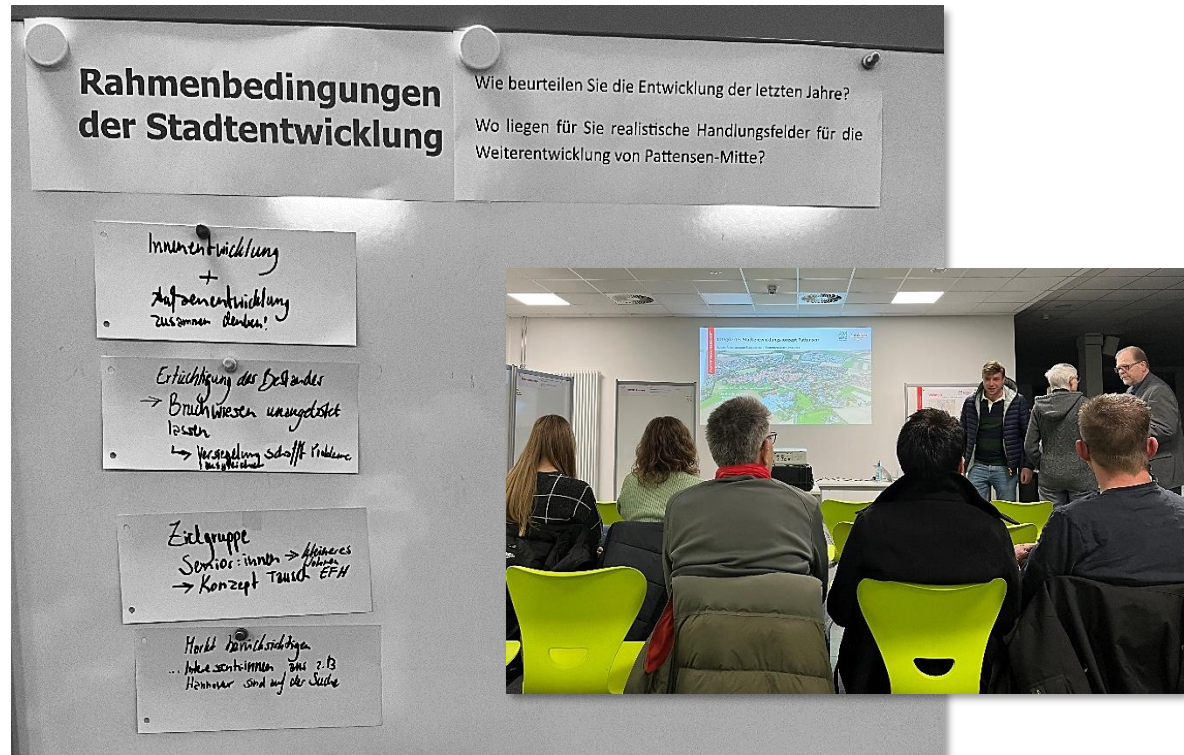
Wie beurteilen Sie die Entwicklung der letzten Jahre?

Wo liegen für Sie realistische Handlungsfelder von Pattensen-Mitte?

- Bei weiteren Entwicklungen die Ertüchtigung des Bestandes berücksichtigen.
- Die Bruchwiesen sollen unangetastet von Bauvorhaben bleiben, da eine weitere Versiegelung Probleme schafft und sie eine wichtige Grünfläche für Pattensen-Mitte darstellen.
- Passenden Wohnraum für alle Zielgruppe anbieten und Konzepte erarbeiten, wie z.B. Wohnraum sinnvoll getauscht werden kann.
- Den Markt bei Planungen berücksichtigen. Interessent*innen, z.B. aus Hannover sind auf der Suche nach Wohnraum.
- Innen- und Außenentwicklung unbedingt zusammen denken.
- Anschluss an die Stadtbahn ermöglichen.
- Gemischte Zentren ausbilden.

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023



DISKUSSIONSTHEMA

SCHWEPUNKTTHEMEN

Wie beurteilen Sie die aufgezeigten Schwerpunktthemen?

- Allgemeine Zustimmung zu den aufgezeigten Themen.
- Potenzielle Aufenthaltsflächen für Alle ausbauen, ausstatten und stärken, z.B. die Bruchwiesen und den Fuchsbachpark.
- Altstadt für Alle stärken.

Ergebnisdokumentation Stadtbereich 1

07.02.2023

Worauf sollte Ihrer Meinung nach ein besonderer Fokus gesetzt werden?

- In der umgebenden Ackerlandschaft weitere Verweilflächen integrieren.
- Weitere Parkmöglichkeiten für PKW anbieten, als Voraussetzung, dass der Marktplatz von Autoverkehr freigehalten werden kann.
- Möglichkeiten für öffentliche E-Infrastruktur im Bestand prüfen.
- Verkehrskonzept, besonders für Radverkehr weiterentwickeln bzw. Alternativen für private PKW-Nutzung.
- Wegeverbindungen innerhalb der Stadt ausbauen, z.B. Anordnung von Zebrastreifen prüfen, nicht bzw. schlecht erschlossene Bereiche anschließen, Straßenbeleuchtung anpassen, auf Barrierefreiheit prüfen (besonders Wege im Grünzug).
- Mehr Veranstaltungen, um Gemeinschaft und Identifikation (Lebensqualität) zu fördern >> Aufgabenbereich des Stadtmarketings.
- Schwerpunktthemen mit der Stadt / den Bewohner*innen weiter diskutieren.
- Gewerbe bringt in Form von Steuereinnahmen Geld in die Stadt.

